

Physiotherapeut/in:

Pat.-Initialen: M.S. **Alter:** 75 Jahre ♀/♂ **Station:** X **Zimmer:** X

Diagnose: Oberschenkelhalsfraktur re (vor 7 Tagen)

Ärztliche Versorgung/ OP-Datum: vor 5 Tagen Hüft-Totalendoprothese zementiert

Ärztliche Verordnung: Freie Beweglichkeit, schmerzadaptierte Vollbelastung

Relevante Nebenerkrankungen: Herzrhythmusstörungen, Schrittmacher, Bluthochdruck, Diabetes mellitus Typ 2, Osteoporose

Risikofaktoren/ beachte: Herzrhythmusstörungen, Schrittmacher, Bluthochdruck (Achtung Herzfrequenz bei Belastung)

Andere Therapiemaßnahmen: X

Medikation/ Wirkung: Antihypertensiva, Antidiabetika, Schmerzmedikation (gut wirksam)

Physiotherapeutische Untersuchung

Datum:

Erster Eindruck: Patientin liegt flach gelagert im Klinikbett
Kissen unter dem rechten Knie, zurückhaltend, aber freundlich.
Wirkt leicht erschöpft. Ein Gehwagen steht neben dem Klinikbett.

Hilfsmittel: Rollator, Brille, Hörgerät

Eigenanamnese:

Sturz im häuslichen Umfeld beim nächtlichen Toilettengang, erstmaliger Sturz mit Folgefraktur.
Postoperative Schmerztherapie, Mobilisation aus dem Bett bisher nicht selbstständig sondern mit der Hilfe des Pflegepersonals

Zustand vor dem Ereignis: Lebt alleine, versorgt sich selbstständig, geht alleine einkaufen, Tochter hilft ihr, falls sie was braucht.

Bisheriger Therapieverlauf: X

Schmerzanamnese s. Körperschema/ Angaben zu Beschwerden:

Beschwerden seit dem Sturz, Schmerz global um das Hüftgelenk und Oberschenkel-Außenseite rechts, Dumpfer, ziehender Schmerz – gelegentlich stechend beim Aufsetzen, NRS 6/10 in Ruhe, bis 8/10 bei Belastung, In Ruhe abnehmend, Belastungsschmerz ca. 15–30 Minuten nach Mobilisation, Verbesserung durch Schmerzmittel und Lagerung; Zunahme bei Bewegung, Medikation: Novaminsulfon, Einnahme regelmäßig, Wirkung ausreichend

Sozialanamnese: Alleinlebend in einer Wohnung im 1. OG (ohne Aufzug), Rentnerin, zuvor Grundschullehrerin, Familiäre Unterstützung: Tochter wohnt in der Nähe, hilft regelmäßig im Alltag, Tochter als wichtigste Kontaktperson, bei Bedarf Pflegedienst geplant
Hobbys: Gartenarbeit, Lesen, Kaffeetrinken mit Freundinnen

Erwartungen/ Ziel des/ der Betroffenen: Wieder sicher in der Wohnung laufen, selbstständig duschen und einkaufen können; Angst vor erneutem Sturz; wünscht sich Unterstützung beim Aufstehen und beim Treppensteigen